

Dr. Veit Luxem † 25. Oktober 2022

- Nachruf -

Vollkommen überraschend erreichte uns die Nachricht des Todes von Dr. Veit Luxem. Er starb nach schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren und hinterlässt Ehefrau und zwei Töchter.

Die Grundlagen und Anfänge seiner sehr erfolgreichen beruflichen Tätigkeit an herausragenden Stellen in der genossenschaftlichen Finanzgruppe fand er an der Universität zu Köln und dort insbesondere im Seminar für Genossenschaftswesen. Nach dem erfolgreichen Studium der Betriebswirtschaftslehre wurde er wissenschaftlicher Assistent bei Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Zerche. Neben den üblichen Aktivitäten in Lehre und Forschung gehörten zu seinen Aufgaben als Lehrstuhlassistent die Organisation des Lehrstuhls wie auch die der Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der genossenschaftswissenschaftlichen Forschung an der Universität zu Köln. Nicht selten war hier diplomatisches Geschick im Umgang mit den damals drei Lehrstuhlinhabern für Sozialpolitik und im Seminar für Genossenschaftswesen einerseits sowie andererseits den Persönlichkeiten aus der Genossenschaftspraxis erforderlich. Sein freundlicher, umsichtiger sowie verbindlicher Umgang mit den im Seminar tätigen Menschen prägte das Arbeitsklima. Zuverlässig agierte er auf der Basis wertkonservativer, humaner Werte. Früh war erkennbar, dass er fleißig und zielsicher leitende Funktionen im Genossenschaftswesen anstrebte. Bekannt war er für seine profunde Liebe zur klassischen Musik. Später, als Mitglied des erweiterten Vorstands im Förderverein erwies er sich als Genussmensch, der gute Speisen und guten Wein zu schätzen wusste, aber immer das rechte Maß einhaltend.

Im November 1990 schloss Veit Luxem seine Dissertation zu den Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen in genossenschaftlichen Prüfungsverbänden ab, basierend auf dem Systemansatz und bezogen auf die Koalitionäre. Als erste Station in der Genossenschaftspraxis durchlief er das Trainee-Programm der Westdeutschen Genossenschafts-Zentralbank (WGZ, jetzt DZ Bank) in Düsseldorf. 1995 wurde er Vorstandsmitglied der Volksbank Erkelenz-Hückelhoven, ab 2001 ihr Vorstandsvorsitzender. Nach mehreren Fusionen leitete Dr. Veit Luxem seit 2020 als Vorstandsvorsitzender die Volksbank Mönchengladbach eG. Ehrenamtlich war er seit 2006 Mitglied im Verbandsrat des BVR, seit 2015 leitete er als Vorsitzender dieses Gremium.

Mitten in diesen vielfältigen und erfolgreichen Aktivitäten wurde er durch eine schwere Krankheit herausgerissen. Am 25. Oktober starb Dr. Veit Luxem. Unser aufrichtiges Beileid ist bei seiner Familie.

Wir werden Dr. Veit Luxem ein ehrendes Andenken bewahren.